

„Wundersame Wandlungen“: neue GPS-gestützte App für das Museum Tucherschloss

Ab 16. September 2018 bereichert das innovative akustische Angebot „Wundersame Wandlungen“ das Museumserlebnis auf dem Freigelände des Museums Tucherschloss. Inhaltlich konzipiert wurde das digitale Hörerlebnis vom Poetischen Theater Nürnberg unter der Leitung von Michael Lösel. Die technische Entwicklung des Pilotprojekts übernahm der Kommunikationsdesigner und Kybernetiker Michael Markert von der Bauhaus-Universität Weimar.

An verschiedenen Stellen im Freigelände des Museums treffen die Museumsgäste ab 16. September 2018 auf „Klang- und Wortwolken“: Dialoge, Monologe, Gedichte, Lieder und akustische Stimmungen. Manche davon überlagern sich oder verschwinden, wenn sich die Zuhörenden nähern oder weiter entfernen. Reihenfolge und Richtung dieser „Klangwolken“ aus Wort, Ton, Musik und Geräuschen des Ambientes sind nicht festgelegt, sie ergeben sich als „ungeordnete Anordnung“ vielmehr individuell durch den Wandelgang der Besucher.

Akustisch zum Leben erweckt werden der Schlossgarten und seine Geschichte(n) durch die Gedankenspiele fiktiver Nutzer aus Vergangenheit und Gegenwart: in der Renaissance zur Zeit der Schlosserbauung, während eines Fests in den Jahren des Dreißigjährigen Kriegs und bei der zufälligen Begegnung heutiger Museumsgäste. Dabei geht es nicht nur darum, das in der Schule erworbene lexikalische Faktenwissen zu beleben, sondern in der Phantasie Bilder aus anderen Zeiten entstehen zu lassen. Denn letztendlich trägt die Phantasie der heutigen Besucher dazu bei, die Gartenlandschaft mit ihren Rosenbüschen, Apfelbäumen, dem Brunnen und den alten Schlossmauern zum Klingen, Rauschen, Wispern und Sprechen zu bringen.

Die von Medienkünstler Michael Markert für das akustische Museumserlebnis kreierte iOS-Applikation „Stereospacer: Wundersame Wandlungen“ ist technisch eine neuartige Anwendung, mit der virtuelle Klänge im physischen Raum verortet werden können. Bewegt sich der Besucher durch diese augmentierten „Soundscapes“ und richtet das Smartphone in Blickrichtung aus, entsteht durch die binaurale Wiedergabe mit Kopfhörern ein akkurater 3D-Raumklang. Man hört die Darsteller und Geräusche an einem bestimmten Ort und kann sich mit und um sie herum frei bewegen. Die virtuellen Soundquellen überlagern den physischen Raum und verändern so die räumliche Wahrnehmung.

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-54 20
Fax: 09 11 / 2 31-1 49 81
presse-museen@stadt.nuernberg.de

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-54 21
Fax: 09 11 / 2 31-54 22
tucherschloss@stadt.nuernberg.de

www.museen.nuernberg.de

Das Pilotprojekt versteht sich als Teil einer neuartigen Kulturvermittlung, die sich der technischen Möglichkeiten des digitalen Medieneinsatzes auf bisher einzigartige Weise bedient und damit einen wertvollen Beitrag zu einer neuen urbanen Kulturlandschaft leistet.

Die Kreativen: Das Poetische Theater Nürnberg und Michael Markert

Der Nürnberger Autor und Gitarrist Michael Lösel gründete 2010 das Projekt „Mus[e]n-Lesung“. Die Inszenierungen, anfangs szenische Lesungen, inzwischen das „Poetische Theater“, sind mittlerweile zu einem festen Bestandteil des Programmkalenders der Museen der Stadt Nürnberg geworden. Die Projektgruppe schreibt die Stücke, die thematisch und poetisch auf den jeweiligen Musentempel Bezug nehmen, und spielt sie auch selbst (Regie: Lisa Trautmann). Dabei beleuchtet ihr „Poetisches Theater“, welches die Sprache in ihrer metaphorischen Tiefe nutzt, die Dinge und auch die Orte selbst in neuem Licht.

Im Jahr 2016 wurde das „Poetische Theater“ mit dem Stipendium des Nürnberger Kulturpreises ausgezeichnet.

„Wundersame Wandlungen“ ist das erste virtuelle Projekt der Poeten-Gruppe. Für dieses digitale Hörspiel haben folgende Mitglieder des „Poetischen Theaters“ geschrieben, komponiert, musiziert und ihre Stimmen geliehen: Isabel Bederna (als Anne Schmitt), Michael Lösel (als Lautenhanse), Bettina von Minnigerode (als Herrschaft), Luna Mittig (als Helena Kowalski), Vincent E. Noel (als Arne Giek), Susanne Rudloff (als Marga von Ottensoos) und Holger Trautmann (als Lorenz Gerngroß).

Mehr über das „Poetische Theater“:
<http://www.michael-loesel.de/poetisches-theater.html>

Der gebürtige Nürnberger Michael Markert ist diplomierter Kommunikationsdesigner und hat von der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg ein postgraduiertes Diplom „Kunst und öffentlicher Raum“ verliehen bekommen. Seit 2008 lehrt und forscht er an der Bauhaus-Universität Weimar an den Fakultäten Kunst und Gestaltung sowie Architektur und Urbanistik.

Michael Markert lebt aktuell in Weimar und ist als Medienkünstler mit Spezialisierung auf kybernetische Interaktionsmodelle im Raum und mobile Medien tätig. In der Programmierung und Entwicklung räumlicher kybernetischer Apparaturen und deren Interaktion mit dem menschlichen Körper und menschlichem Verhalten im Raum liegt das Hauptinteresse seines künstlerischen Schaffens.

Mehr über Michael Markert:
<https://www.audiocommander.de>



Technische Hinweise zur App

Das innovative Hörerlebnis „Wundersame Wandlungen“ können die Besucher des Museums Tucherschloss mittels der kostenlosen iOS-Applikation (App) „Stereospacer: Wundersame Wandlungen“ über den App Store auf ihr eigenes mobiles Endgerät (iPhone, iPad, iPod touch) installieren.

Die empfohlene iOS-Version ist 9.4 und höher.

Größe der App: 227,2 MB

Da im Museum Tucherschloss kein freies WLAN vorhanden ist, ist das Herunterladen der App zu Hause oder an einem nahen Hot Spot ratsam. Der dem Museum Tucherschloss nächstgelegene Hot Spot befindet sich im und vor dem Einwohneramt der Stadt Nürnberg, Eingänge: Hirschelgasse 32 und Äußere Laufer Gasse 25 (#nue_freewifi)

Die Installation der App ist kostenlos, es fallen keine weiteren Nutzungsgebühren an. Für die Nutzung der App im Freigelände des Museums Tucherschloss ist lediglich der Museumseintritt zu zahlen.

Zusätzlich benötigen die Nutzer Kopfhörer oder In-Ears, um das räumliche Klangerlebnis genießen zu können.

Download der App über:
<https://stereospacer.de/exhibition/wandlungen>
App Store: Wundersame Wandlungen

Ab 16. September 2018 kann auch der QR-Code auf Flyer und Plakat der „Wundersamen Wandlungen“ eingelesen werden.



INFORMATIONEN KOMPAKT

App

Die App „Stereospacer: Wundersame Wandlungen“ ist erhältlich für iPhone und iPad ab iOS-Version 9.4 und höher.

Eintritt

Außer dem Museumseintritt fallen keine weiteren Kosten an.

Öffnungszeiten

Das akustische Angebot kann ab 16. September 2018 zu den regulären Öffnungszeiten des Museums Tucherschloss genutzt werden:

Mo 10-15 Uhr

Do 13-17 Uhr

So 10-17 Uhr

Di, Mi, Fr und Sa geschlossen

Kontakt

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Hirschelgasse 9-11

90403 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 2 31-54 21

Fax: 09 11 / 2 31-54 22

E-Mail: tucherschloss@stadt.nuernberg.de

www.museum-tucherschloss.de

Verkehrsverbindung

Bus 36: Haltestelle Innerer Laufer Platz

Straßenbahn 8: Haltestelle Rathenauplatz

U2/U3 Haltestelle Rathenauplatz

Parkmöglichkeiten für PKW

Parkhaus Sebalder Höfe, Äußere Laufer Gasse, 90409 Nürnberg

Tiefgarage Maxtorhof, Maxfeldstraße 5, 90409 Nürnberg

Informationen zur Barrierefreiheit

Das Museum Tucherschloss ist aufgrund seiner historischen Bauweise für Rollstuhlfahrer leider nur sehr eingeschränkt zugänglich. Der Schlosshof und das Erdgeschoss des Museums können über eine niedrige Stufe zugänglich gemacht werden. Der Hirsvogelsaal sowie der Schlossgarten können ebenerdig über den Eingang Treibberg 6 besucht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Museum Tucherschloss unter Telefon 09 11 / 2 31-54 21 sowie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Museen der Stadt Nürnberg unter Telefon 09 11 / 2 31-54 20.

